

## Checkliste: E-Learning - Nutzung von Angeboten zu Hause

Voraussetzungen	Was ist zu beachten?	Erfüllt
<p><b>Organisatorische</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat der Arbeitnehmer zu Hause ein Arbeitszimmer oder zumindest eine Arbeitsecke?</li> <li>• Entspricht dieser Arbeitsplatz den ergonomischen Anforderungen?</li> <li>• Eignen sich die Lerninhalte für ein Arbeiten zu Hause, weil nur wenig Rückfragen notwendig sind oder eine ständige Kommunikation mit den Kollegen nicht erforderlich ist?</li> <li>• Wurden die Lernzeiten im Voraus überdacht und auf ihre Vereinbarkeit mit Familie und Freizeit geprüft worden?</li> <li>• Ist die Anrechnung von Lernzeiten zu Hause auf die Arbeitszeit geregelt?</li> <li>• Ist ein störungsfreies Lernen möglich, weil die Zeiten mit den übrigen Bewohnern bzw. der Familie abgesprochen wurden?</li> <li>• Besteht die Möglichkeit auch im Betrieb zu lernen, falls ein störungsfreies Lernen zu Hause doch nicht möglich sein sollte?</li> <li>• Kann bei Problemen der Tutor auch per E-Mail oder Telefon zu Rate gezogen werden?</li> <li>• Erhält der Arbeitnehmer die Möglichkeit des regelmäßigen Austauschs mit anderen Lernenden (z.B. im Betrieb oder in der Weiterbildungseinrichtung)?</li> <li>• Ist der Arbeitnehmer sicher im Umgang mit den technischen Geräten und eingesetzten Medien (oder vorab entsprechend geschult worden)?</li> <li>• Ist in Absprache mit dem Vorgesetzten geklärt worden, welche Weiterbildung für den Arbeitnehmer sinnvoll ist und welche Medien zu diesem Zweck eingesetzt werden sollen?</li> <li>• Ist sichergestellt, dass der Betrieb die notwendigen Kosten für Kommunikations- und Lernmittel übernimmt?</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>

<b>Persönliche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hat der Arbeitnehmer keine Probleme damit, die nötige Selbstdisziplin aufzubringen, um zu Hause zu lernen?</li><li>• Ist er in der Lage, sich in „Durchhängephasen“ selbst zu motivieren?</li><li>• Lässt sich der Arbeitnehmer durch äußere Einflüsse nicht oder nur in geringem Maße vom Lernen ablenken?</li><li>• Kann er erkennen, wann Lernzeiten zu lang oder Lernstoff zu umfangreich werden?</li><li>• Kann er zur Abwendung einer Selbstausbeutung aktiv Maßnahmen ergreifen?</li><li>• Kann der Arbeitnehmer Lern- und Arbeitszeiten auf der einen und Freizeit auf der anderen Seite klar voneinander trennen?</li><li>• Ist er sich der Gefahr der sozialen Isolation bewusst und wirkt deshalb aktiv bei der Abwendung dieser Gefahr mit (z.B. Kontakt zu anderen Lernenden durch E-Mail und Teilnahmen an Treffen)?</li></ul>	<input type="checkbox"/>
--------------------	--	--------------------------